

Schule N – Fair in die Zukunft! Themenübersicht

Aus folgenden Themenbereichen können die Schulen Module für die jeweilige Jahrgangsstufe auswählen:

Einstieg Nachhaltige Entwicklung	Die Schüler_innen erfahren, wie sie angesichts globaler Herausforderungen zu einer nachhaltigen Entwicklung in der Einen Welt beitragen können. Nachhaltigkeit bedeutet sorgsam mit den Schätzen der Erde umzugehen, sich für Gerechtigkeit in der Einen Welt zu engagieren und im eigenen Lebensumfeld klima- und umweltfreundlich zu Handeln. Gute Beispiele und kreative Ideen ermutigen die Mädchen und Jungen, in ihrem Alltag aktiv zu werden und sich für eine I(i)ebenswerte Zukunft einzusetzen.
Lebensräume	Die Schüler_innen lernen vielfältige Lebensräume für Tiere und Pflanzen kennen wie Wiese, Hecke, Wald, Bäche und Seen. Dabei erweitern sie ihre Kenntnisse im heimatlichen Naturraum und stellen jahreszeitliche Veränderungen der Tier- und Pflanzenwelt fest. Sie gewinnen Einblicke in die Nahrungsbeziehungen, Verflechtungen und Abhängigkeiten der einzelnen Ökosysteme und lernen die biologische Vielfalt der Natur wertzuschätzen.
Ernährung	Die Schüler_innen erfahren exemplarisch, woher unsere Lebensmittel kommen, welche Transportwege sie hinter sich haben und unter welchen Bedingungen sie produziert werden. Bei der Zubereitung kleiner Gerichte und feiner Snacks lernen sie die Zutaten für eine gesunde und umweltverträgliche Lebensweise kennen. Sie erfahren die Grundsätze einer nachhaltigen Ernährung, die achtsam mit natürlichen Ressourcen, den Tieren und in der Landwirtschaft tätigen Menschen umgeht.
Handwerk & Kreatives Gestalten	Die Schüler_innen werden selbst handwerklich und künstlerisch aktiv und können ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Unzählige Naturmaterialien, -formen und -farben bieten Anregungen zum Bauen von vielfältigen Kunstwerken. Im handwerklichen Bereich lernen sie exemplarisch alte Techniken zur Verarbeitung von Naturmaterialien kennen und erwerben Kenntnisse, wie sie Alltags- und Gebrauchsgegenstände selbst herstellen können.
Stadt & Mobilität	Die Schüler_innen lernen verschiedene Möglichkeiten in München kennen, um sich möglichst umwelt- und klimafreundlich sowie zunehmend selbständiger fortzubewegen. Kinder und Jugendliche befassen sich mit der Entwicklung der urbanen Verkehrsnetze und setzen sich mit den Vor- und Nachteilen verschiedener Verkehrsmittel und deren Auswirkung auf die Stadtgestaltung und Umwelt auseinander. Ziel ist eine clevere Fortbewegungswahl - je nach Anforderung.

Schule N – Fair in die Zukunft! ist ein Kooperationsprojekt von:

Green City e.V., Münchner Umwelt-Zentrum im ÖBZ, Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, naturindianer-kids und Ökoprojekt MobilSpiel e.V.

Kontakt: Steffi Kreuzinger, Ökoprojekt MobilSpiel, Tel. 089 7696025, steffi.kreuzinger@mobilspiel.de

Klima & Energie	Die Schüler_innen erfahren die Unterschiede zwischen Klima und Wetter und lernen spielerisch, was unser Energieverbrauch mit dem Klimawandel zu tun hat. Kinder und Jugendliche lernen die Erneuerbare Energien kennen und entwickeln gemeinsam Tipps für das Energiesparen im Alltag. Sie erfahren, was Regenwald- und Klimaschutz miteinander zu tun haben.
Globales Lernen	Die Schüler_innen schauen über ihren Tellerrand und setzen sich mit den Lebensbedingungen von Menschen im globalen Süden auseinander. Sie erfahren, welche Auswirkungen globale Produktionskreisläufe auf Menschen und Umwelt dort haben und lernen den Fairen Handel als eine Handlungsmöglichkeit für ihren Alltag kennen, die für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt sorgt.
Konsum & Lebensstile	Die Schüler_innen betrachten weltweite Zusammenhänge zwischen Rohstoffverbrauch, Stoffkreisläufen und Produktionsketten an den Beispielen Papier, Kleidung oder Abfall. Durch die Reflexion des eigenen Lebensstils erarbeiten sie gemeinsam sozial- und umweltverträgliche Handlungsalternativen für ihren Alltag.
Partizipation	Die Mädchen und Jungen setzen sich mit Kinderrechten auseinander und lernen, wo und wie sie in ihrem Lebensumfeld mitbestimmen und ihre Ideen für eine l(i)ebenswerte Zukunft einbringen können. Die Schüler_innen entwickeln Ideen für ein kinder- und umweltfreundlicheres München und erarbeiten Vorschläge für konkrete Verbesserungen. Sie lernen Mitbestimmungsmöglichkeiten an der Münchner Stadt(teil)politik kennen (z.B. die Münchner Kinder- und Jugendforen).
Abschluss & Zertifikatsübergabe	Nach der intensiven Auseinandersetzung mit vielfältigen Themen und Aspekten von Nachhaltigkeit und deren Bedeutung für ihren Alltag erhalten die Schüler_innen ein Zertifikat, das ihr Engagement für umwelt- und klimafreundliche Lebensstile dokumentiert und sie als Multiplikator_innen in Sachen Nachhaltigkeit ausweist. Darüber hinaus werden ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie sich weiter für Nachhaltigkeit in München engagieren können.

Stand: 16.07.2015